

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 31/32 (1898)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 5. März 1898.

N^o 10.

Parquet-Fabrik

C. Thurnheer-Rohn, Baden (Kt. Aargau).

Nachfolger von Alois Rohn.

Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889

empfehlte in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in
gewöhnlichen Riemen und Tafeln
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Asphaltriemen & Luxusparquet

Export. als Specialität. Export.

Ville de la Chaux-de-Fonds. Mise au concours.

Une place d'Ingénieur au Service des Travaux publics de la
Commune de la Chaux-de-Fonds est mise au concours.

Entrée en fonction en Avril.

Adresser les demandes du cahier des charges, offres, références et
certificats à Monsieur Paul Mosimann, Président du Conseil Communal,
jusqu'au 10 Mars 1898 au plus tard.

La Chaux-de-Fonds, le 4 Février 1898.

Au nom du Conseil Communal,

Le Secrétaire:

Le Président:

E. Tissot.

Paul Mosimann.

Stelleausschreibung.

Die Stelle eines

Betriebschefs der Waldenburgerbahn

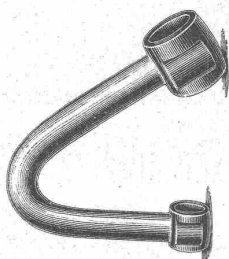
ist auf 1. Mai 1898, infolge Wahl des bisherigen Inhabers der Stelle zum
Direktor der Uetlibergbahn, neu zu besetzen. Für die Stelle ist Kenntnis
des Inhabers im Ingenieur- und Maschinenfach erforderlich, jedoch wird
nicht absolut polytechnische Schulung verlangt. Gehalt nach Ueber-
einkommen.

Bewerbungen um die Stelle sind unter Beifügung eines kurzen Ab-
risses über Studiengang und bisherige praktische Thätigkeit des Bewerbers
und unter Beilegung bezüglicher Zeugnisse bis zum 10. März 1898 an die
Unterszeichnete einzuschicken, von wo aus auch alle weiteren Aufschlüsse
erteilt werden.

Waldenburg, den 15. Februar 1898.

Die Direktion der Waldenburgerbahn.

Haberland-Eisenfaçonguss.



Pleuelstange, 45 mm dick, hohl
gegossen, blank ge-
dreht, nachher unter dem Hammer kalt zu-
sammengeschlagen, ohne irgend welche Risse
oder Bruchstellen, auch mit der Loupe betrachtet,
zu zeigen.

Für die Lieferung dieses Gusses empfehlen
sich und sind zu weiterer Auskunft gerne bereit

A. Oehler & Cie.,

Maschinenfabrik & Eisengiessereien,
Aarau.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima künstlicher
Portlandcement

Fleiner & Cie., Aarau

Schwerer
hydraulischer Kalk
erster Qualität.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen

bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial
auf Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.
Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

Schulhausbau in Olten.

Die eingelangten Konkurrenzprojekte bleiben im Kon-
zertsale von Sonntag, den 6. März prxo. an 8 Tage lang
ausgestellt.
Stadtkanzlei Olten.

Ventilationsanlagen erstellt

für sämtliche Zwecke

J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)
Specialität für Trockenanlagen.

Rudolf Mosse,

Alleinige Inseratenannahme der Schweiz. Bauzeitung.

Königl. Baugewerkschule in Stuttgart.

Der Sommerkurs beginnt am 24. März und schliesst am 29. Juli. Er wird die Vorklasse, die I., II., III., IV. und V. Klasse der Bauschule, die I., III. und V. Klasse der Maschinenbauschule, sowie die I., II., III. und V. Klasse der Geometerschule, umfassen. Die IV. Klasse für Bautechniker wird indes nur dann in Gang gesetzt, wenn sich bis zum 5. März wenigstens 12 Teilnehmer melden. Die bautechnische und die maschinentechnische Diplomprüfung finden anfangs August statt, und es hängt die Zulassung zu denselben von dem vollendeten 21. Lebensjahr ab. Wer die Volksschule, die 6., 7. oder 8. Klasse (Obertertia, Unter- oder Obersekunda) einer Realschule oder eines Realgymnasiums mit gutem Erfolg durchlaufen hat, kann beziehungsweise in die Vorklasse, die I., II. oder III. Klasse der Baugewerkschule ohne weiteres übergehen. Alle sonstigen Neueintretenden aber haben sich der Aufnahmeprüfung zu unterziehen, die am 22. März von morgens 7 Uhr an stattfindet. Das Unterrichtsgeld beträgt 40 M. Programme werden kostenfrei übersandt.

Stuttgart, den 10. Februar 1898.

Die Direktion: **Walter.**

Erste Schweiz.
MOSAIKPLATTENFABRIK

Huldreich Graf
WINTERTHUR
empfiehlt ihr Fabrikat als:
MOSAIKPLATTEN
für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen billigen bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefter Oberfläche.
Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.

Gipsgruben- und Cementsteinbruch-Verpachtung.

Die beiden Gipsgruben mit Stollenbetrieb, sowie der Cementsteinbruch im Staatswald „Lindhofwald“ bei Mülligen, werden infolge Ablauf der Pachtzeit und Verzicht des bisherigen Pachtinhabers auf eine fernere 6jährige Pachtdauer vergeben.

Pachtliebhaber wollen ihre Eingaben bis 15. März nächsthin an den Unterzeichneten gelangen lassen, der auch über die Pachtbedingungen Aufschluss erteilt.

Lenzburg, den 18. Februar 1898.

Der Kreisförster: **Rud. Heusler.**

Jacques Hoesli, Glarus.

Pflastersteinbrüche Weesen
Pflastersteinbruch Hemmenthal
Pflastersteinbruch Seedorf
Bausteinbruch Bätlis am Wallensee
Pflästereigeschäft.

Offene Ingenieur-Stelle.

Infolge Rücktritt des bisherigen Inhabers ist beim hiesigen Tiefbau die Stelle eines II. Ingenieurs neu zu besetzen. Polytechnische Bildung und Gewandtheit im Konstruieren und Berechnen erforderlich. Gehalt Fr. 4000—6000. Nähere Auskunft erteilt der Kantonsingenieur.

Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und Angaben über bisherige Thätigkeit sind bis 18. März zu richten an das

Baudepartement des Kantons Basel-Stadt.

CONCOURS

ouvert par la Municipalité de Sion
pour l'élaboration des plans d'un nouveau bâtiment scolaire.

Procès-verbal des opérations
du Jury les 24 et 25 février 1898.

Le Jury est composé de MM.

J. Zen-Ruffinen, Conseiller d'Etat, à Sion,
H. Juvet, architecte, à Genève,
C. Melley, » à Lausanne,

s'est réuni le jeudi 24 février à 8 heures du matin, à l'Hôtel de Ville de Sion, et a constitué son bureau comme suit:

M. Zen-Ruffinen, président, et M. C. Melley, secrétaire.

Le jury constate que 19 projets ont été déposés dans les délais indiqués par le programme du concours. Les projets sont déballés et l'exposition organisée.

Les membres du jury se rendent sur l'emplacement désigné afin de se rendre compte de sa configuration, de son orientation et de ses accès.

Les projets présentés sont numérotés et portent les désignations qui suivent:

1. Jeunesse. — 2. Trois cercles concentriques avec trois rayons. — 3. Ora et Labora. — 4. Timbre de deux centimes coupé en diagonale. — 5. Ars et Labor. — 6. Dyanthus. — 7. Timbre de deux centimes. — 8. Ecusson du Valais dans trois cercles concentriques. — 9. Nois. — 10. Non scholæ sed vitæ discimus. — 11. Motto 675 m². — 12. Motto Progress. — 13. Timbre de dix centimes oblitéré. — 14. Mars. — 15. L'architecte Eureka. — 16. Motto Roue. — 17. Ça va-t-il? — 18. 120 000! — 19. Val d'Anniviers.

Le jury vérifie si les concurrents ont bien rempli les conditions imposées par le programme. Les projets No. 4 et 16 sont mis hors concours; le premier n'ayant pas fourni les plans du sous-sol et des combles et le second le plan du sous-sol.

Il décide ensuite de procéder par élimination.

Sont éliminés pour insuffisance de conception les trois projets portant les No. 6, 9, 15, à la suite d'un premier examen. Les projets suivants sont éliminés au 2^{me} tour pour raisons qui feront l'objet d'un rapport spécial: No. 1, 2, 4, 7, 8, 13, 14, 17, 18, 19.

Les quatre projets restants sont classés dans l'ordre suivant:

1. Ora et Labora. — 2. Motto Progress. — 3. Motto 675 m². — 4. «Non scholæ sed vitæ discimus»!

Le jury décide de répartir de la manière suivante la somme mise à sa disposition par la Municipalité de Sion pour récompenser les trois meilleurs projets. Frs. 700 au projet classé en premier, frs. 500 au second, frs. 300 au troisième. Une mention honorable serait attribuée au dernier projet ci-dessus vu son mérite artistique et son architecture bien harmonisée à son cadre. Le jury en recommande l'acquisition à titre de documents.

Les plis ayant été ouverts, le premier prix est attribué à MM. Jacque Regamey et Alfred Heydel, architectes à Lausanne, le second pris à MM. Fritz Brechbühler et G. Läderach, architectes à Gumligen près Berne, le troisième à M. Ott. Roniger, architecte à Zurich.

Le jury ayant ainsi terminé sa mission a l'honneur de vous présenter, M. le Président, l'assurance de sa considération distinguée.

Sion, le 25. Février 1898.

(Signé) **J. Zen-Ruffinen,**
Henri Juvet, arch.
C. Melley, arch.

Les plans déposés sont exposés à l'Hôtel de Ville (grande salle) jusqu'au 8 Mars.

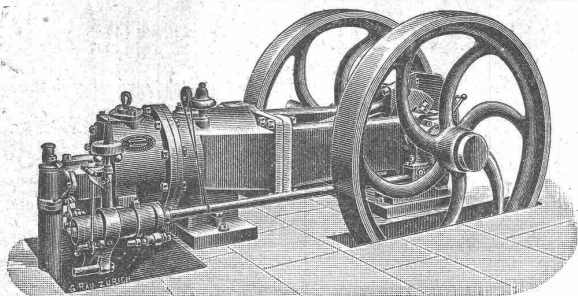
Sion, le 28. Février 1898.

L'Administration municipale.

Durchaus erfahrener

Eisenkonstrukteur und Brückenstatistiker

empfiehlt sich zur selbständigen Projektierung und Leitung aller einschlägigen Ingenieurarbeiten. Beste schweiz. Referenzen über grössere Arbeiten. Off. sub. Z. Y. 1474 an **Rudolf Mosse, Zürich.**



STIRNEMANN & WEISSENBACH, ZÜRICH.
Crossley's Gasmotoren „Otto“

für Leucht- und Generatorgas,
 von bestbewährter Konstruktion und geringstem Gasverbrauch,
 stehend bis 6, liegend von 2—200 P. S.,

— ca. 32 000 in Betrieb, —
 wovon viele mit zusammen ca. 600 P. S. in Zürich.

Petrolmotoren und Benzinmotoren.

Stationäre Dampfmaschinen.

Wolf's Lokomobilen

von 3—250 P. S. von unerreicht geringem Kohlenverbrauch,
 in zahlreichen indust. und elekt. Betrieben in der Schweiz vorzüglich bewährt.

Granit-Geschäft

von

Näf & Blattmann

in

Zürich III,
 Birmensdorferstrasse Nr. 21.

Steinbrüche in Giornico. *Telephon Nr. 2119.*

Lieferung von Steinhauerarbeiten jeder Art.

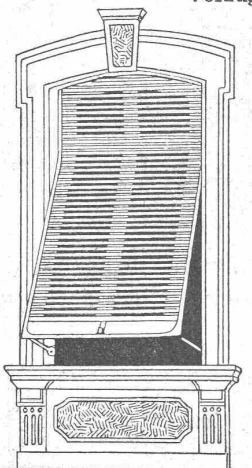
Steinhauer-Werkplatz in Zürich (mit Geleise-Anschluss).

Telegramm-Adresse: Granitnäf.

Rolladenfabrik Horgen.

Wilh. Baumann.

Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.
 Vorzüglich eingerichtet.



Holzrolladen
 aller Systeme.

Rolljalousien
 Patent + 5103

mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

Neuester, elegantester und bester
 Fenster-Verschluss.

— Zugjalousien. —

Jalousieladen.

*Prämiert auf allen bis jetzt
 beschickten Ausstellungen.*

R. & E. Huber, Pfäffikon (Kanton Zürich)
 Draht- und Kabelfabrik.

Gummi- und Guttapercha-Waren-Fabrik.
 Mechanische Draht- und Hanfseilerei.

Hofer & Co., Lithographie, Zürich

empfehlen sich den HH. Ingenieuren, Architekten, Technikern für Herstellung von Kopien in kleinen und grossen Auflagen mittelst ihrem

direkten Kopierverfahren.

Die Zeichnung auf Pauspapier genügt, um lithographische Kopien in irgend einer oder mehreren Farben zu machen, auf jedes gewünschte Papier (gewöhnliches Schreibpapier, Zeichnungspapier, Pausleinwand etc.). Dimensionen genau wie Originalzeichnung. Originalzeichnung geht tadellos zurück.

Eignet sich mit unerreichtem Vorteil vor jedem andern Verfahren für Reproduktionen von architektonischen Plänen, Projektzeichnungen, technischen Beilagen zu Berichten, Kataster- und Situationsplänen, Maschinenzeichnungen etc. etc.

Wir bitten Prospekte zu verlangen.

Verlag von **Querprofilpapieren** mit Centimeter- und Millimeter-Einteilung.

Transmissionsseile,

Schiffseile, Flaschenzugseile, Aufzugseile, Drahtseile

liefert in bester Qualität die

Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

— Tüchtige Monteure stehen zu Diensten. —

Reparaturen werden billigst besorgt.

Specialität: Seile mit regulierbarer Verbindung, zu deren Montage kein Fachmann nötig ist; jede Nachspileung ausgeschlossen.

The Della Casa Granite Quarries of Italy, Limited, Baveno.

Baveno-Granit

Vorzüglichstes, vollkommen wetterbeständiges Material, namentlich für Sockel, Stufen, Postamente, Säulen, Bassins etc.

Mechanische Werkstätten.

Ehrendiplom, goldene und silberne Medaillen von diversen Ausstellungen.
 Vertreter für die deutsche Schweiz:

Alfred Weber, Architekt,
 Freigutstrasse 8, Zürich II.

Rollbahnschienen und Schwellen
 aus der Burbacherhütte

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden
Kleineisenzeug

stets vorrätig bei
Kägi & Co., Winterthur.

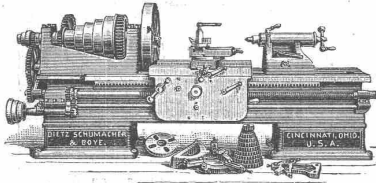
Die Wallenstadter Roman- & Portland-Cementfabrik
 A.-G. in Ennenda

empfehlte sich zur Lieferung ihrer vorzüglichen Fabrikate, als

1^a Roman-Cement,

1^a Schweren hydraulischen Kalk.

Sorgfältige und prompte Bedienung.
 Korrespondenzen gefl. nach Ennenda.



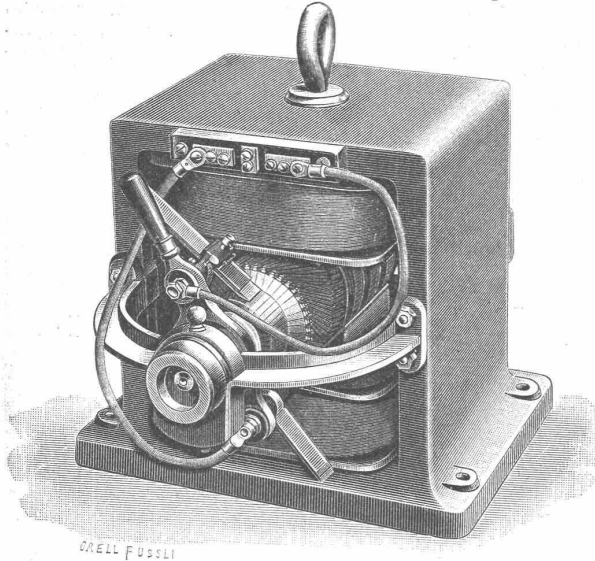
Werkzeugmaschinen

amerikanischer und englischer Herkunft
liefern
nach bewährten Konstruktionen und
in sorgfältigster Ausführung

Maey & Spoerri, technisches Bureau,
Zürich, Bahnhofstrasse 94.

Fabrik für elektrische Apparate A. Zellweger in Uster.

Dynamo-Maschinen für Beleuchtungszwecke und Kraftübertragung.



Elektromotoren

in allen Grössen.

Installation elektrischer Beleuchtung jeden Umfangs, mit und ohne **Accumulatoren**.

Bogenlampen. Glühlampen.

Telephonapparate
besonders lautsprechend.

Elektrische Kontrollapparate für alle Zwecke.

Hotelsonnerien.

Schöne weisse Vernicklung.

— Gute Zeugnisse. —

Filiale: **ZÜRICH III, Bäckerstrasse 58.**

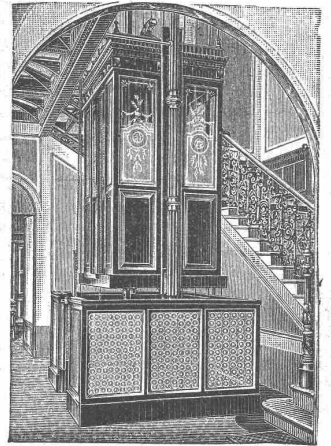
Orell Fussli

Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische

Personen-Aufzüge.

1200 Anlagen in Europa,
60 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge
Hydraulische Gepäckaufzüge
Hydraulische Speiseaufzüge
Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:

Geo. F. Ramel,

Maschinen-Ingenieur,

Seefeld 41, ZÜRICH.

Telegramme: Rameleo Zürich.

Telephon Nr. 1221.

Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und
Kostenvoranschlägen gratis.
System der Personenaufzüge für
bestehende und neue Bauten.

Jalousie — Schutzbleche — Lambrequins.
Bekrönungen — Galleries.

Ad. Schulthess, Zürich V,
Mühlebachstr. 62/64, Zinkornamenten-Fabrik.

Specialität: Bau-Ornamente in Zink- und Kupferblech nach Album oder eingesandter Zeichnung, wie: Mansardenfenster, Balkon-Consolen, Dach- und Turmspitzen, Schindeln u. Dachplatten etc. etc. — Uebernahme sämtl. Spenglerarbeiten. Illustrierte Muster-Album u. Preis-Courant stehen gerne zu Diensten. — Neues bewährtes Verfahren zur Verküperung der Zinkarbeiten.
Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894 Goldene Medaille.

Aeusserst solide Eindeckung von Kuppeln und Türmen mit Schindeln — Patent No. 11727.

Fensterfabrik Schaffhausen

Joh. Hauser's Söhne.

Anfertigung von Fenstern von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung.

Höchste Leistungsfähigkeit.

Telephon.

Beste Referenzen.

Billige Preise.

Telephon.



Direkt wirkende Patent-Dampfrahmen

von unübertroffener Leistungsfähigkeit.

Dampfrahmen

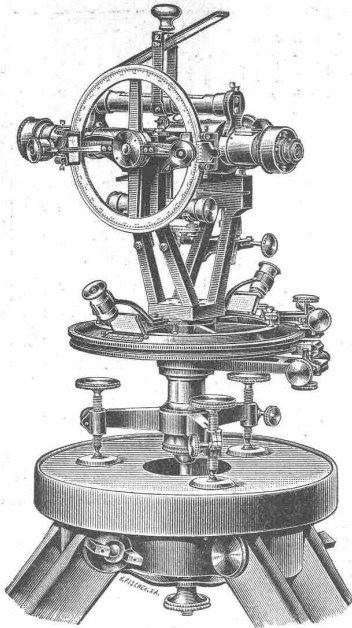
mit endloser Kette und mit rücklaufender Kette.

Priestman's Greifbagger,

Dampfwinden,
Dampfkräne,
Transportable Fördermaschinen.
Lokomobilen, Centrifugalpumpen,
Transportable Dampfmaschinen.
Wasserhebe-Maschinen.

Menck & Hambroek,
Maschinenfabrik, Altona-Hamburg,

PATENTE
Hans Stickerberger
Ingenieur
BASEL, Leonhardstr. 34



Kern & Cie

mathem.-mechan. Institut,
Aarau.

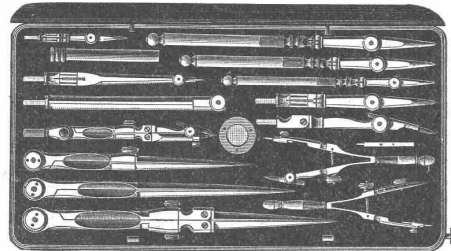
↔ Gegründet 1819. ↔

Anfertigung sämtlicher Instrumente für
Topographie, Geodäsie und Astronomie.

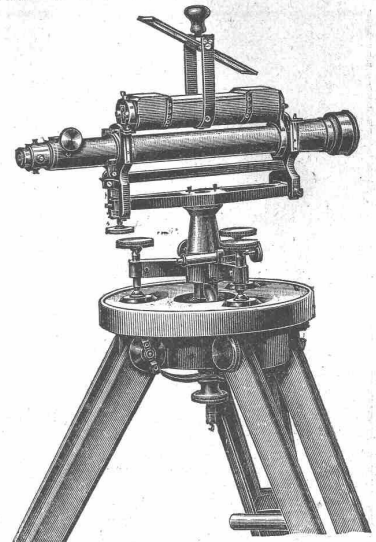
Prima Schweizer Präzisions-Reisszeuge
für Ingenieure und Architekten.

18 höchste Auszeichnungen nationaler und internationaler Ausstellungen.

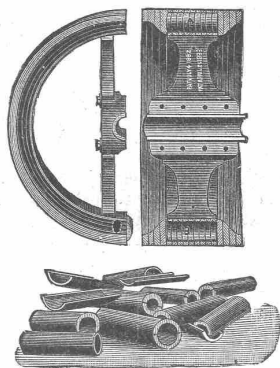
Stets neueste Konstruktionen.



Kataloge gratis und franko.



Musterlager bei
H. Billwiler & Kradolfer,
Klausiusstrasse 38,
beim Polytechnikum in **Zürich.**



„DODGE“

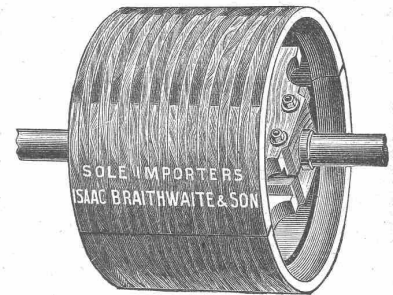
zweiteilige hölzerne

Riemenscheiben

auch für Doppelriemenbetrieb, 70 % leichter als
gusseiserne, 50 % leichter als schmiedeiserne
Scheiben und mit 25–60 % mehr Kraftüber-
tragung empfehlen **mit Garantie für Haltbarkeit**

die General-Vertreter für die Schweiz:

Bachofen & Hartmann, Uster.



Parquetfabrik Altstetten (Zürich) Matthys & Reiser (vorm. Isler & Cie.)

empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat in **Kurz-Riemen** und **Tafeln** vom einfachsten bis zum reichsten Dessin
in tadelloser Ausführung. — Specialität: **Asphaltriemen.**

Pitch-Pine, tannene engl. Riemen, Krallentäfer. — **Parquets: Patent + 8840.**

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
7. März	Bureau d. Gemeindebauamtes	St. Gallen, Rathaus III 35	Steinhauerarbeiten in Hartstein für die Postfiliale an der Linsebühlstrasse in St. Gallen.
7. »	Jung, Gemeindeamann	Niederhelfenswil (St. Gallen)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Niederhelfenswil.
8. »	Kanalisationsbureau	Basel	Herstellung von Betonkanälen in der Lothringer- und Davidsbodenstrasse in Basel.
8. »	Direktion der eidg. Bauten	Bern, Bundeshaus Westbau	Parkett-, Schlosser-, Maler- und Tapeziererarbeiten für das Militärverwaltungsgebäude und das Beamtenwohnhaus in Adermatt.
9. »	Anselm Gubelmann	Neuhaus, Herrenweg (St. Gallen)	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schmied- und Glaserarbeiten für einen Bau von Schweinestallungen der Sennerei-Gesellschaft Neuhaus, Eschenbach.
9. »	Zollbureau Kriesern	Kriesern (St. Gallen)	Bau eines neuen Zollgebäudes in Kriesern.
10. »	Ryffel, Gemeinde-Ingenieur	Küsnacht (Zürich)	Herstellung der Kanalisation an der Dorfstrasse in Küsnacht.
10. »	Ryffel, Gemeinde-Ingenieur	Küsnacht (Zürich)	Herstellung einer Pflasterung an der Wegunterführung Fröschgasse in Küsnacht.
10. »	Vorstand der Käsererei-Gesellschaft	Ober-Schongau (Luzern)	Sämtliche Arbeiten für den Bau eines Käserereigebäudes der Käserereigesellschaft Ober-Schongau.
10. »	Staubli, Gemeindeamann	Althäusern (Aargau)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Althäusern.
13. »	Gemeinderatskanzlei	Malters (Luzern)	Erdaushub etwa 150 m ³ und Maurerarbeit zum Schulhausbau Blatten-Brunau.
13. »	Jb. Blattner, Maurermeister	Steckborn (Thurgau)	Steinhauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Maler-, Spengler- und Schlosserarbeiten zum Neubau für Herrn Bärlocher in Steckborn.
14. »	Hochbau-bureau	Basel	Erd-, Beton- und Zimmerarbeiten, sowie die Eisenkonstruktionen auf dem neuen Schiessplatz in Riehen.
14. »	Baudirektion	St. Gallen, Rathaus Zimmer Nr. 40	Erd-, Beton-, Maurer-, Verputz-, Zimmer-, Dachdecker-, Flaschner-, Holzcementbedachung-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten zum Bau eines Turbinenhauses an der Goldach bei der Lochmühle in Untereggen.
20. »	Dr. Studer	Flawil (St. Gallen)	Korrektion des Dorfbaches, (Herstellung einer gedeckten Kanalleitung) sowie Verlegung und teilweise Erneuerung einer eisernen Brücke. Kostenvoranschlag etwa 8000 Fr.

Eine bewährte Vermittlung

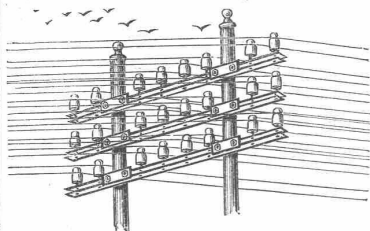


zwischen Angebot und Nachfrage ist das Zeitungsinsert. Für Jedermann, mag er nun Industrieller oder Kaufmann, Landwirt oder Handwerker sein, ist es zur Erreichung der verschiedenartigsten Zwecke unentbehrlich. Die Bedürfnisse des täglichen Kleinverkehrs, wie Personal- und Stellengesuche, Kauf, Pacht, Miets-Gesuche und Angebote, Beteiligungs-, Kapital-Gesuche und Angebote, werden durch den Anzeigenteil der Blätter auf die bequemste, schnellste und billigste Art befriedigt. Mit der Gelegenheits-Anzeige ist aber der Nutzen und die Bedeutung der Annonce nicht erschöpft. Das Zeitungsinsert ist vor allen Dingen ein bewährter Vermittler

zwischen Käufer und Verkäufer, zwischen Konsument und Produzent; mit einem Worte: in der geschäftlichen Empfehlungsanzeige, deren richtiger Anwendung unzählige industrielle Etablissements ihre Bedeutung verdanken, liegt der Schwerpunkt. Es kommt aber nicht nur darauf an, dass annoncirt wird, sondern auch wie annoncirt wird, d. h. in welchen und wie viel Blättern, wie oft, in welchen Zwischenräumen; wie muss die Anzeige abgefasst und ausgestattet sein, um zu wirken? Auf alle diese Fragen erteilt die **Annoncen-Expedition Rudolf Mosse** zuverlässigen Rat und fertigt Kostenanschläge und geschmackvolle Entwürfe gratis.

Felten & Guilleaume

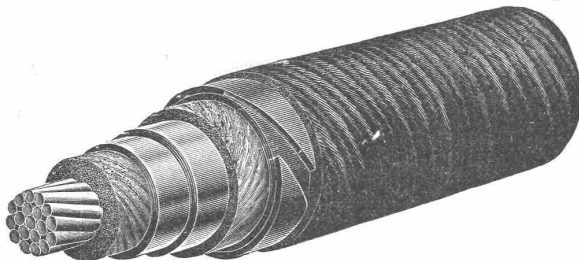
Carlswerk, Mülheim am Rhein,



fabrizieren:
Eisen- und Stahldraht,
Kupfer- und Bronzedraht
für
Elektrische Leitungen
und die verschiedensten sonstigen Zwecke.

Leitungsdrähte nach der verschiedensten Art isoliert, umspinnen, bewickelt und umflochten.

Bleikabel für elektrische Beleuchtung.



Speise- und Rückleitungskabel,
Trolleydraht, Spanndraht- und Schienen-Kontaktstücke
aus Kupfer für elektrische Bahnen.
Telegraphenkabel und Telephonkabel
nach den bewährtesten Konstruktionen.
Drahtseile für alle Zwecke.

Vertreter für die Schweiz: **Kägi & Co., Winterthur.**

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Gemeinde Twann (Kt. Bern) ist Vorhabens, im Verlaufe des nächsten Sommers in ihrem Schulhause eine

Warmwasser-Heizung

einrichten zu lassen.

Fachleute, welche auf die Ausführung dieser Arbeit reflektieren, wollen sich behufs Kenntnisnahme der diesbezüglichen Pläne und des Pflichtenheftes an Herrn **J. Schwab**, Gemeindegassier, wenden. Derselbe ist auch zu weiterer Auskunft bereit und nimmt die schriftlichen Eingaben entgegen bis **15. März 1898.**

Der Gemeinderat Twann.

Ein Metallwerk

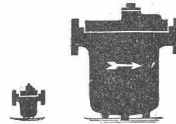
sucht tüchtigen Reisenden für die Schweiz.

Derselbe muss kaufmännische und technische Bildung besitzen, die französische und deutsche Sprache beherrschen und die Schweiz bereits mit Erfolg bereist haben.

Offerten unter genauer Darlegung der Verhältnisse und Referenzen unter Chiffre Z 31 E an **Rudolf Mosse, Bern.**

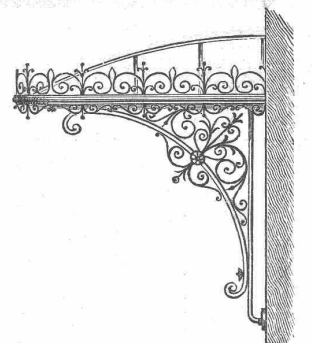
25jährige Specialität! Klein's Condensstöpfe

Unerreicht an Einfachheit, Leistung und sicherem Funktionieren.
Ueber 130,000 in Betrieb!
Auf Wunsch 3 Monate zur Probe!



Maschinen- und Armaturfabrik
vorm. Klein, Schanzlin & Becker,
Frankenthal (Pfalz).
Fabrikpersonal: 900.

Alleinige Vertreter für die Schweiz:
J. Walther & Cie.,
Techn. Geschäft, Zürich I.



Eisenkonstruktionen jeder Art,
Veranden, Vordächer, Eisenteile zu
Glasbauten etc. Ausführung nach
eigenen oder andern Zeichnungen.

Suter-Strehler & Co.,
Konstrukt.-Werkstätte, Zürich.

Maschinen-Techniker.

Ein jüngerer Maschinen-Techniker mit Erfahrungen im Dampfmaschinenbau und guten Zeugnissen, findet sofort Anstellung im Konstruktionsbureau der

Maschinenfabrik Burckhardt in Basel.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft

Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

—>>> Gegründet im Jahr 1873. <<<<—

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamite“.

Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete

Fabrik für Sicherheitszündschnüre.
Rauchloses Jagdpulver

Lanite.

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.

Einfuhr und Verkauf vom Eidg. Militärdepartement erlaubt.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

Ventilationsröhren.

Vom Bau der Stollen am Elektrizitätswerk in Schwyz herrührend sind noch ca. 1000 m Ventilationsröhren von 15, 18 und 20 cm Lichtweite billig zu verkaufen.

Dieselben sind aus starkem Blech luftdicht genietet, mit gusseisernen Flanschen versehen und noch in gutem Zustande.

Kaufliebhaber wollen sich gefl. an **K. Hürlimann**, Architekt in **Brunnen** melden.